



Rechte/Quelle: Flebbe



Ehemalige Bäckerei Flebbe; heute Fichtenstraße



Feinkost Popp, Betriebsgelände

Rechte/Quelle: Steinbrück-Verlag 1963

Schulenburg Ortsteil Schulenburg-Süd

Schulenburg ist zerschnitten von Autobahn, Landesstrassen und Flughafen und hat es in seiner Entwicklung nicht leicht gehabt. Die Dorfmitte ist einerseits landwirtschaftlich geprägt mit stattlichen Höfen und andererseits ein modernes Neubaugebiet mit wachsender Tendenz. „Schulenburg-Nord“, zwischen den Start- und Landebahnen des Flughafens gelegen, kämpfte viele Jahre um seine Existenz, bevor es 2013 bis auf wenige Gebäude aufgegeben wurde.

Das Baugebiet „Schulenburg-Süd“ entstand in den Jahren nach 1960. Der erste Kaufvertrag soll 1966 unterschrieben worden sein. Die Straßen erhielten Namen heimischer Baumarten. Bis Mitte der 70er Jahre gab es rege Bautätigkeit. Für etwa 1.000 Menschen entstanden Reihen-, Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser. Die Baubetreuungsgesellschaft Nordkreis, Fa. Bode u.a. entwickelten die Siedlung mit der selbstständigen Gemeinde Schulenburg.

Nachdem die Firma Feinkost-Popp das Gelände an der Eibenstrasse geräumt hatte, entstanden ab 1980 dort giebelständige Reihenhäuser im Eibenhof. Das Privathaus der Familie Popp aus dem Jahre 1967 wurde zu einem Alten- und Pflegeheim für 22 Personen umgebaut und von 1976 bis 1986 von Frau Sottmann und Frau Schöning erfolgreich betrieben. Bis 2002 bewirtschaftete Familie Bock das „Haus Schulenburg“ als Pflegeheim.

Ab 1969 entwickelte sich das Gewerbegebiet „Schulenburg-Süd“ zwischen der Hannoverschen Straße, dem Südsee sowie der Desbrocksriede und der Kiefernstraße.

Bei der Kiesgewinnung für die Autobahn-Eckverbindung ist 1972 ein ca. 8 ha großer Baggersee entstanden, der später „Schulenburger-Südsee“ genannt wurde. Ein attraktives Freizeitgelände für verschiedene Nutzungen.

Für die Infrastruktur in Schulenburg-Süd engagierten sich viele Anlieger: so entstanden ein Ereigniswald am Bultwiesenweg, ein Naherholungsgebiet von der Tannenstrasse zur Bultwiese. Damit konnte auch der bereits 1974 angelegte Bolz- und Spielplatz leichter erreicht werden. Ein Inliner-Platz für Street-Hockey ergänzt die Multisportanlage seit 1997. Die Aufstellung von Ruhebänken wurde durch Spenden ermöglicht.



Am Schulenburger-Südsee

Rechte/Quelle: Christa Röder



Standort:
Schulenburg,
Hannoversche- / Ecke Kiefernstraße
2018

